

Pressespiegel 2022



Willy Scharnow-Stiftung für Touristik
Gervinusstr. 5-7
60322 Frankfurt am Main

Mit Willy Scharnow nahe und ferne Länder entdecken

von Christian Bartneck
Freitag, 04. Februar 2022



Traumstrände sind ein Markenzeichen der Dominikanischen Republik. Die Info-Reisen-Teilnehmer lernen aber auch das Landesinnere der Karibik-Destination kennen.

Die Willy Scharnow-Stiftung bietet im Frühjahr weitere Info-Reisen an. Die Ziele liegen in Europa und der Karibik.

Die Willy Scharnow-Stiftung veröffentlicht in ihrem Studienreisen-Kalender weitere Info-Reisen, für die sich Reiseverkäuferinnen und Reiseverkäufer jetzt anmelden können. Gleich zwei Reisen führen im März in die Dominikanische Republik: die erste vom 16. bis 24. März, die zweite vom 23. bis 31. März. Teilnehmen können Geimpfte oder Genesene. Die Teilnahmegebühr beträgt 739 Euro, die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Der Flug startet in Frankfurt. Partner der Reise sind das Fremdenverkehrsamt der Dominikanischen Republik sowie Eurowings Discover.

Vom 4. bis 9. April bietet die Willy Scharnow-Stiftung eine Flusskreuzfahrt auf der Donau an, in Zusammenarbeit mit Phoenix Reisen und der Deutschen Bahn. Die Tour mit dem Flussschiff Ador startet und endet in Passau und führt nach Wien, Budapest und Bratislava. Kostenbeitrag: 319 Euro. Die Unterbringung erfolgt in Zweibettkabinen, im Preis enthalten ist Vollpension. Die Reise ist nur für vollständig Geimpfte vorgesehen.

Anmeldeschluss für die beiden Studienreisen in die Dominikanische Republik ist am 14. Februar, für die Donau-Kreuzfahrt am 18. Februar. Weitere Infos gibt es hier (<https://www.willyscharnowstiftung.de/studienreisenkalender/>).

Mehr dazu

Neue Scharnow-Studienreisen

Noch bis Mitte Februar können sich Expedienten für drei neue Studienreisen der Willy Scharnow-Stiftung anmelden. Eine führt vom 16. bis 24. März in die Dominikanische Republik. Die Karibik-Destination wird auch vom 23. bis 31. März angesteuert. Anmeldeschluss für beide Reisen ist der 14. Februar. Vom 4. bis 9. April können Expedienten mit Phoenix Reisen eine Flusskreuzfahrt auf der Donau erleben. Anmeldungen sind bis 18. Februar möglich. **Weitere Infos hier.**

2 // Neue Scharnow-Studienreisen verfügbar: Expedienten können sich bei der Willy Scharnow für neue Studienreisen nach Griechenland (7.-10.4.) und Spanien (27.4.-1.5.) anmelden. Für die Flusskreuzfahrt Donau vom 4. bis 9. April sind noch einige Plätze frei. Die Reise kann bis einschließlich heute gebucht werden. [Zum Studienreisenkalender.](#)

TRVLCOUNTER morning news, 9. März 2022

2 // Jetzt für Scharnow-Stipendien bewerben: Die Willy Scharnow-Stiftung unterstützt auch in diesem Jahr wieder junge Touristiker, die ein Praktikum im Ausland bei einem touristischen Unternehmen absolvieren. Unterstützt werden Aufenthalte von mindestens vier Monaten bis zu einem Jahr mit einem Förderbetrag von 200 Euro monatlich. [Mehr](#)

TRVLCOUNTER morning news, 14. März 2022

2 // Scharnow-Studienreisen nach Spanien und Armenien: Die Willy Scharnow-Stiftung hat neue Studienreisen ausgeschrieben. Vom 11. bis 15. Mai können Expedienten Katalonien kennenlernen. Vom 13. bis 21. Mai können Produktmanager von Veranstaltern und Reisebüros mit Eigenveranstaltung nach Armenien reisen. Anmeldeschluss für beide Tozren ist der 25. März. [Weitere Infos hier](#).

 Für Reisebüros und Veranstalter

Willy Scharnow legt bei Info-Reisen nach

von Christian Bartneck
Dienstag, 15. März 2022



Blick von den Kaskaden auf die armenische Hauptstadt Eriwan.

Auf nach Spanien und Armenien: Die Willy Scharnow-Stiftung schreibt zwei neue Studienreisen für Reiseprofis aus.

Das konkrete Ziel in Spanien ist Katalonien. Die Studienreise vom 11. bis 15. Mai führt in den Süden der Region und das noch unbekanntere Hinterland Kataloniens. Sie beinhaltet auch eine Fahrradtour über knapp 30 Kilometer durch flaches Gelände, für die eine normale Kondition erforderlich ist. Der Flug ist ab Düsseldorf, die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern. Kostenbeitrag: 289 Euro. An der Info-Reise können Geimpfte und Genesene teilnehmen. Anmeldungen bis 25. März sind [hier](#) möglich.

Die zweite neu ausgeschriebene Studienreise führt vom 13. bis 21. Mai nach Armenien. Sie ist für Produktmanager von Reiseveranstaltern sowie für Reisebüros mit Eigenveranstaltung gedacht. Geflogen wird ab Frankfurt, die Unterbringung während der Reise erfolgt in Einzelzimmern. Kostenbeitrag: 499 Euro. Anmeldungen, ebenfalls bis 25. März, sind [hier](#) möglich.

Katalonien-Tour für Reiseprofis



©iStock/LUNAMARINA

Wer nach der Counter-vor9-Themenwoche zu Katalonien auf den Geschmack gekommen ist, kann sein Wissen um praktische Erfahrungen ergänzen. Die Willy Scharnow-Stiftung und das Fremdenverkehrsamt Katalonien veranstalten vom 11. bis zum 15. Mai eine Studienreise, die in den Süden der autonomen Region und ihr Hinterland führt. [Willy Scharnow-Stiftung](#)

 Reisebüro-Fortbildung

Büchy leitet Kuratorium der Scharnow-Stiftung weiterhin

von Klaus Hildebrandt
Mittwoch, 16. März 2022



Jürgen Büchy

Das Kuratorium, das die Entwicklung der Willy Scharnow-Stiftung begleitet, steht für weitere fünf Jahre unter der Leitung des früheren DRV-Präsidenten. Im Kuratorium gibt es zwei neue Mitglieder.

Der frühere Lufthansa-, Amadeus- und DB-Manager Jürgen Büchy wurde im Rahmen der 62. Kuratoriumssitzung, die aufgrund der aktuellen Lage nun schon zum zweiten Mal online stattfand, erneut einstimmig zum Vorsitzenden der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik gewählt. Mit Studiosus-Chef Peter-Mario Kubsch wurde auch sein bisheriger Stellvertreter einstimmig im Amt bestätigt.

Erneut ins Kuratorium wurden gewählt: Richard Bader (Ergo Reiseversicherung), Prof. Dr. Adrian von Dörnberg (IST-Hochschule für Management), Felix Eichhorn (Aida Cruises), Petra Hedorfer (Deutsche Zentrale für Tourismus), Klaus Hildebrandt (fww | TravelTalk), Bernd Hoffmann (TUI Group), Alexander Karst (Lufthansa Group), Gerald Kassner (Schausinsland-Reisen), Hanna Kleber (Corps Touristique), Klaus Laepple (ehemaliger Kuratoriumsvorsitzender), Ralph Schiller (FTI Group) und Mark Tantz (DER Touristik).

Neu ins Kuratorium wurden **Dirk Inger** (DRV) und **Markus Orth** (Lufthansa City Center Reisebüropartner) gewählt. Nicht mehr zur Wahl standen die langjährigen Wegbegleiter der Stiftung, Volker Böttcher und Walter Krombach. Die Stiftung dankte den beiden ausscheidenden Mitgliedern für ihr Engagement und die Unterstützung in den vergangenen Jahren.

"Das Kuratorium begleitet die Stiftung mit wertvollen Impulsen bei den Herausforderungen der kommenden fünf Jahre. Die große touristische Bandbreite der im Kuratorium vertretenen Expertise wird für unsere weitere Arbeit ein wichtiger Ratgeber sein", sagt der Geschäftsführer der Stiftung, Detlef Altmann.

Die Willy Scharnow-Stiftung für Touristik engagiert sich seit 1953 für die effiziente Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern der Tourismusbranche. Herzstück ihrer Arbeit sind die weltweiten Studienreisen und Seminare für Inhaber, Geschäftsführer und Mitarbeiter von Reisebüros und Reiseveranstaltern.

Weiterhin unterstützt die Stiftung Sprachkurse von Touristikern im In- und Ausland sowie Praktikumsaufenthalte bei touristischen Firmen im Ausland und zeichnet junge Reiseverkehrskaufleute und Kaufleute für Tourismus und Freizeit mit Prädikatsabschluss aus.

AUF NACH SPANIEN UND ARMENIEN

Die Willy Scharnow-Stiftung legt bei Info-Reisen nach. Noch bis zum 25. März können sich Touristiker für Studienreisen nach Spanien und Armenien anmelden. Die Spanien-Tour mit Flug ab Düsseldorf führt vom 11. bis 15. Mai nach Katalonien und beinhaltet auch eine Fahrradtour über knapp 30 Kilometer. Die Armenien-Reise vom 13. bis 21. Mai mit Flug ab Frankfurt ist speziell für Produktmanager von Reiseveranstaltern sowie für selbst veranstaltende Reisebüros gedacht. Weitere Informationen auf willyscharnowstiftung.de.

„AUSLANDSHILFE“ VON WILLY SCHARNOW

Die Willy Scharnow-Stiftung unterstützt auch 2022 wieder junge Touristiker bei einem Praktikum im Ausland bei einem touristischen Unternehmen. Finanziell gefördert werden Aufenthalte von mindestens vier Monaten bis zu einem Jahr mit 200 Euro monatlich. Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. März. willyscharnowstiftung.de/stipendien

Info-Reisen-Programm erweitert

Mit Scharnow nach Marokko und an den Bodensee

von Christian Bartneck
Mittwoch, 23. März 2022



Marrakesch, dessen Altstadt zum Unesco Weltkulturerbe erklärt worden ist, ist Ziel einer Info-Reise von Willy Scharnow.

Das Info-Reisen-Programm der Willy Scharnow-Stiftung wird immer umfangreicher. Jetzt kommen Fam Trips nach Nordafrika und innerhalb Deutschlands hinzu.

Reiseverkäuferinnen und -verkäufer können sich noch bis zum 31. März für eine Studienreise nach Marrakesch in Marokko anmelden – Trekking im Atlasgebirge inklusive. Der Fam Trip ist für 18. bis 22. Mai geplant.

Eine Wüstenexpedition in Marokko steht vom 7. bis 12. Juni auf dem Programm, für die man sich bis 15. April anmelden kann. Diese Anmeldefrist gilt auch für den Marokko-Trip "Tanger, Tetouan und das Rif-Gebirge" vom 22. bis 26. Juni.

Deutschland ist der Stiftung ebenfalls wieder eine Reise wert: Vom 31. Mai bis 3. Juni geht es an den Bodensee. Für diese Tour muss man sich bis 4. April angemeldet haben.

Die Reisen nach Marokko sind derzeit nur für gegen Corona Geimpfte ausgeschrieben, an der Bodensee-Tour dürfen auch Genesene teilnehmen. Die Teilnahmekosten liegen zwischen 159 und 259 Euro.

Alle Reisen und mehr Infos finden sich auf der [Website der Willy Scharnow-Stiftung](#) unter dem Reiter "Studienreisen & Seminare".

WILLY SCHARNOW-STIFTUNG

Marokko-Studienreisen für Expedienten

Die Willy Scharnow-Stiftung hat noch freie Plätze für einige Studienreisen. Gleich drei davon führen nach Marokko.



Die Willy Scharnow-Stiftung hat noch freie Plätze für einige Studienreisen. Gleich drei davon führen nach Marokko. So können sich Interessenten noch bis 31. März für die Reise „Marrakesch & Atlastreking“ vom 18. bis 22. Mai anmelden. Vom 7. bis 12. Juni steht eine „Wüstenexpedition Marokko“ auf dem Programm. Und vom 22. bis 26. Juni können Expedienten „Tanger, Tetouan und das Rif-Gebirge“ kennenlernen. Anmeldeschluss für beide Reisen ist der 15. April. Noch bis 4. April können sich Reisebüromitarbeiter für eine Studienreise an den Bodensee anmelden, die vom 31. Mai bis 3. Juni stattfindet. Weitere Infos [hier](#).

1 // Marokko-Studienreisen für Expedienten: Die Willy Scharnow-Stiftung hat noch freie Plätze für einige Studienreisen. Gleich drei davon führen nach Marokko. Zum Beispiel können sich Interessenten noch bis 31. März für die Reise „Marrakesch & Atlastreking“ vom 18. bis 22. Mai anmelden. [Mehr](#)

fwv / Travel Talk am Nachmittag, 1. April 2022

 Expi-Report aus Namibia

Weites Land und wilde Tiere

von fwv | TravelTalk
Freitag, 01. April 2022



Begeistert von Namibia: Stefanie Staud vom Derpart Reisebüro Vivell in Landsberg am Lech.

Heute wird es spannend: Welche Tiere werden wir wohl entdecken? Es dauert nicht lange und im Auto herrscht große Aufregung. Bunte Vögel, ein Wüstenfuchs, eine Hyäne, Springböcke, zwei Schildkröten, Streifengnus, Warzenschweine, Paviane, Erdmännchen, Schakale, Eland, ganze Herden von Zebras, unzählige Giraffen, sechs Nashörner und ein Elefant. Was für ein besonderer Tag!

Und täglich grüßt das Erdmännchen: Stefanie Staud vom Derpart Reisebüro Vivell in Landsberg am Lech sammelte bei einer Info-Reise mit der Willy Scharnow-Stiftung und Karawane Reisen viele Verkaufstipps für Namibia. Hier schildert sie ihre Eindrücke und Erlebnisse unter afrikanischer Sonne.

Wir treffen uns abends am Frankfurter Flughafen. Nach rund zehn Stunden Direktflug landen wir mit Eurowings Discover in Windhoek, der Hauptstadt Namibias. Nach der Passkontrolle wartet bereits unser Guide Lloyd mit einem 14-Sitzer-Geländewagen. Die erste kurze Fahrt bringt uns zu einem toll gelegenen Boutique-Hotel am Stadtrand von Windhoek. Ein leckeres Abendessen und wir fallen alle erschöpft, aber voller Vorfreude auf die nächsten Tage, in unsere Betten.

Früh morgens starten wir in Richtung Süden. Bald verlassen wir die Teerstraße und fahren über den Remhoogte-Pass nach Solitaire. Die Erdmännchen dort freuen sich schon über unseren Besuch! Das kleine "Städtchen" besteht aus einer alten Tankstelle, Kakteen, Oldtimern, und es gibt den wohl besten Apple Pie Namibias.

Der nächste Tag beginnt bereits zu Sonnenaufgang – wir sind auf dem Weg ins Sossusvlei. Unser Ziel ist Big Mama, die zweithöchste Düne in diesem Gebiet. Oben angekommen kommen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus: In den Dünen steht nach dem Regen der letzten Woche das Wasser. Ein Bild, das es nur etwa alle zehn Jahre gibt – was für ein Glück, dass wir das erleben dürfen!

Erst Safari, dann Pool

Angekommen in Swakopmund, einer typischen Kolonialstadt am Atlantik, treffen wir uns mit der Inhaberin der Agentur vor Ort. Bei einem gemeinsamen Abend im Brauhaus und der Tiger Reef Bar erfahren wir mehr über ihre Arbeit und ihr individuelles Engagement für jeden Reisenden.

Nun sind wir auf dem Weg zum Etosha Nationalpark. Bevor ein spannender Safari-Tag auf uns wartet, lassen wir die Seele in der Etosha Safari Lodge baumeln. Hoch oben über den Bäumen genießen wir die fantastische Aussicht vom Pool und die große Auswahl beim Abendessen.

Und wo ist die Raubkatze?

Aber was fehlt noch? Richtig – die Raubkatzen. Dafür geht es etwas südlich des Etosha Nationalparks ins Okonjima Plains Camp. Unser letzter Tag ist für viele nochmal ein echtes Highlight. Im offenen 4x4-Fahrzeug fahren wir durch das Gelände, und nach einiger Zeit entdecken wir endlich, wonach wir die ganze Zeit Ausschau gehalten haben: einen Leopard. Ganz entspannt liegt er unter den Bäumen und posiert regelrecht für uns – ein stolzes Tier!

Mit diesen tollen Eindrücken der vielfältigen Tierwelt Namibias fahren wir am nächsten Tag nach dem Besuch des Holzschnitzermarktes in Okahandja zurück nach Windhoek. Es bleibt noch Zeit für einen kurzen Stadtrundgang und dann geht es schon wieder zurück. Ein letzter Sonnenuntergang aus dem Flugzeug und wir sagen „Totsiens Namibie“ – wir werden uns sicher wiedersehen!

TRVLCOUNTER morning news, 8. April 2022

2 // Jetzt für Bentour-Famtrips anmelden: Gerade ist die erste Inforeise von Bentour in diesem Jahr gestartet. Der Veranstalter hat bereits zehn weitere Reisen in Planung beziehungsweise ausgeschrieben. Dazu gehören Trips nach Izmir und Kemer sowie eine Reise mit der Willy Scharnow-Stiftung. Expedienten können sich im [Extranet](#) anmelden.

Travel Talk, 8. April 2022

VERANSTALTER

Bentour lädt zu Inforeisen ein

Freitag, 08.04.2022

Bentour ist mit einer ersten Inforeise in ins Jahr gestartet. Für den Rest des Jahres hat der Türkei-Spezialist weitere zehn „Bentour Quality Trips“ ausgeschrieben oder in Planung. Dazu gehören eine Reise mit der Willy Scharnow-Stiftung sowie Touren nach Izmir und Kemer. Reiseverkäufer können sich im [Extranet](#) anmelden.

WER MACHT EIGENTLICH ...

... die Info-Reisen bei Willy Scharnow?

Reiseprofis auf Reisen schicken – das ist eine Aufgabe der Willy Scharnow-Stiftung. Um die Organisation der Studienreisen kümmern sich seit mehr als zehn Jahren die Produktmanagerinnen Sabine Müller und Maren Späthe. Ob Ziele in Deutschland, Europa oder in der Ferne – immer arbeiten die beiden ausgebildeten und erfahrenen Touristikerinnen mit Branchenpartnern zusammen. „Das



WILLY SCHARNOW STIFTUNG

Das Reisetteam bei Willy Scharnow:

 Anmelden bis Ende April

Info-Reisen-Premiere bei Willy Scharnow

von Christian Bartneck
Donnerstag, 14. April 2022



Südsee-Paradies: Fidschi ist ein Staat im Südpazifik, das sich über mehr als 300 Inseln erstreckt.

Reiseprofis können sich bei der Willy Scharnow-Stiftung für weitere Studienreisen anmelden. Dabei gibt es diesmal eine Premiere auf der Fernstrecke.

Die Willy Scharnow-Stiftung hat zwei weitere Studienreisen ausgeschrieben, die beide im Juni und Juli stattfinden.

Neu im Programm der Seereisen ist eine Info-Reise mit dem neuen Aida Flaggschiff Aida Cosma, das vergangenen Samstag in Hamburg getauft wurde. Die Mittelmeer-Kreuzfahrt vom 18. bis 25. Juni startet und endet in Palma de Mallorca. Stopps unterwegs gibt es in La Spezia (Florenz), Civitavecchia (Rom), Ajaccio (Korsika) und Barcelona.

Die Info-Reise kostet 424 Euro. Die Teilnehmenden werden jeweils einzeln in einer Innenkabine untergebracht. Die An- und Abreise nach Mallorca und zum Schiff ist kein Bestandteil der Studienreise, sie erfolgt in Eigenregie und auf eigene Kosten, so die Willy Scharnow-Stiftung. Anmeldeschluss für die Kreuzfahrt ist am 30. April. Mehr Infos gibt es [hier](#).

Zwei Expi-Gruppen bereisten Dominikanische Republik

von Robin Raksch
Donnerstag, 14. April 2022

Im Fernreisebereich gibt es eine Premiere: Erstmals bietet Willy Scharnow eine Studienreise nach Fidschi in der Südsee an. Sie findet vom 26. Juni bis 5. Juli statt. Kosten: 799 Euro. Die Teilnehmer besuchen unter anderem die Hauptinsel Viti Levu und entdecken bei einer Safari auf dem Fluss Sigatoka auch die äußeren Inseln der Mamanuca- und Yasawa-Gruppe.

Der Flug mit Singapore Airline und Fiji Airways ist ab Frankfurt. Die Unterbringung während der Reise erfolgt in Doppelzimmern.

Wichtig: Für die Teilnahme muss der Bronze-Status des ab Ende Mai verfügbaren neuen Fiji Matai Specialist Programmes erreicht sein. Für diese Reise endet die Anmeldefrist am 28. April. Mehr Infos gibt es [hier](#).

Im März waren 28 Reiseverkäufer mit der Willy Scharnow-Stiftung in der Dominikanischen Republik unterwegs. Ziel der Info-Reisen waren unter anderem die Halbinsel Samaná und die Hauptstadt Santo Domingo.

Türkisblaues Meer, weiße Strände und vielfältige Landschaften: Im März startete die Willy Scharnow-Stiftung zwei Info-Reisen in die Dominikanische Republik. Mit dabei waren insgesamt 28 deutsche Reiseverkäuferinnen und -verkäufer, die auf der Reise eigene Eindrücke zur karibischen Touristenhochburg sammelten.



Am Strand von Las Galeras auf der Halbinsel Samaná ließen es sich die Reiseverkäuferinnen und -verkäufer gut gehen.

Neben dem Besuch der Urlaubszentren um Puerto Plata und Cabarete standen auch die Halbinsel Samaná, das Hochland um Jarabacoa und die Hauptstadt Santo Domingo auf dem Programm. Highlights der Reisen waren die Wasserfälle von Salto de Damajagua und der Besuch des Nationalparks Los Haitises.

Partner der Reisen waren die Fluggesellschaft Eurowings Discover und das Fremdenverkehrsamt der Dominikanischen Republik.

TRVLCOUNTER morning news, 19. April 2022

3 // Neue Scharnow-Studienreisen verfügbar: Die Willy Scharnow-Stiftung hat zwei neue Studienreisen aufgelegt. Vom 15. bis 18. Juni geht es mit der Aida-Cosma auf Mittelmeer-Kreuzfahrt. Vom 26. Juni bis 5. Juli ist die Südsee das Reiseziel, wo die Expedienten Fiji kennenlernen können. [Weitere Infos hier.](#)



Foto: Travelix

Willy Scharnow-Stiftung tourte durch Tunesiens Norden

Tunesien abseits des Massentourismus: Das war der Ansatz einer Infotour, die auf Einladung des tunesischen Fremdenverkehrsamtes und der Willy Scharnow-Stiftung kürzlich zwölf Touristiker in den Norden des Landes führte. Besichtigt wurden unter anderem die historischen Ausgrabungen von Karthago, die Altstadt von Tunis sowie Sidi Bou Said. Ein Highlight war eine Wanderung entlang der Küste mit Tunisian Campers, einer Agentur, die sich dem nachhaltigen Tourismus verschrieben hat. Den Bericht über die Tour lesen Sie auf Seite 33.

Studienreisen

Reiseverkäufer entdecken die "Attica Riviera"

von Cüneyt Yilmaz
Dienstag, 03. Mai 2022



Expedienten entdecken die Umgebung von Athen mit ihren zahlreichen Kulturdenkmälern.

Eine Gruppe von Expedienten hat eine Studienreise in der griechischen Region Attica durchgeführt. Die Region gilt als neues "Goldstück" für den Reiseverkauf.

Die Willy Scharnow-Stiftung hat gemeinsam mit der Griechischen Zentrale für Fremdenverkehr, der Region Attica, den Grecotels und Lufthansa Anfang April 2022 eine Studienreise in der griechischen Region Attica durchgeführt.

Die Branche ist in Reiselaune

der Mai ist gekommen, und die Branche schwärmt aus. Zu den **RTK-Dialogtagen** in Antalya kamen rund 350 Mitglieder und genossen sichtlich den Austausch nach langer Zeit. Die Türkei ist nur eines der Ziele der Redakteurinnen und Redakteure im Mai. [Jetzt im E-Paper lesen!](#)

Bei den **Counter Days im Aldiana Club Salzkammergut** wurden mit mehr als 170 Touristikern die „Counter Stars“ gekürt [Jetzt im E-Paper lesen!](#). Beim fvw DRV Destination Forum Tunesien und beim fvw|TravelTalk Workshop Griechenland auf Korfu erkundeten Reisebüros und Veranstalter zwei wichtige Urlaubsländer.

Und Ende des Monats geht es beim fvw DRV Destination Forum Saudi-Arabien in ein politisch umstrittenes, kulturell und landschaftlich allerdings reizvolles Land, das sich nun für ausländische Besucher öffnet.

Hinzu kommen viele **Info-Reisen** von Veranstaltern, Reedereien und der Willy Scharnow-Stiftung. Nicht wenige Touristiker sind hin- und hergerissen. Einerseits genießen sie es, endlich wieder zu reisen und sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Andererseits läuft das Geschäft gut, und niemand möchte nach langer Durststrecke Umsätze liegen lassen. Gemessen an den Sorgen der vergangenen zwei Jahre sind das aber Probleme, die zu verkraften sind.

Herzlichst, Ihr

Klaus Hildebrandt
Chefredakteur

Expi-Report aus Griechenland

Warum Antje Herbst jetzt Fan von Athen und Attika ist

von fvw|TravelTalk
Freitag, 13. Mai 2022



Gruppenfoto vor dem Grecotel Pallas Athena. Auch Antje Herbst (achte von links) genoss die Tage in Athen.

Athen und Umgebung sind immer eine Reise wert. Reiseverkäuferin Antje Herbst von Stadt-Land-Fluss-Tours in Bottrop war gerade da, bei einer Info-Reise mit der Willy Scharnow-Stiftung. Hier sind ihre Erlebnisse – und ihre Hotel-Tipps.

Gemeinsam mit elf weiteren Reisebüro-Expedienten machte ich mich von Frankfurt aus auf, Athen und Attika zu erkunden. Athen "kannte" ich von Tagesausflügen während einer Kreuzfahrt.

Das **Hotel Pallas Athena** liegt im historischen Zentrum der Stadt, ideal für einen Start des kulturellen Programms durch Athen. Mit dabei die lizenzierte Gästeführerin Sofia Topalidou, die uns während der zwei Tage in der Hauptstadt begleitete.

Bei einer Stadtrundfahrt und zu Fuß erkundeten wir die Akropolis, die Altstadt, die Griechische Nationalbibliothek und die Griechische Nationaloper. Da Athen einem riesigen Freilichtmuseum gleicht, gab es alle paar Meter etwas zu sehen. Sofia Topalidou lieferte unermüdlich die Erklärungen dazu.

Und Attika? Kannte ich ehrlicherweise nur aus dem Geschichtsunterricht und nicht als touristisches Ziel. Das sollte sich in den nächsten Tagen ändern, dank des vielseitigen Programms, das die Griechische Zentrale für Fremdenverkehr und Grecotel Hotels & Resorts für uns zusammengestellt hatten. Empfangen wurden wir am Flughafen mit einer weißen Rose. Getreu dem alten Schlager "Weiße Rosen aus Athen".

In Athen bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Pallas Athena und waren begeistert. Wir wohnten in einem luxuriösen Kunst-Boutique-Hotel, in dem jedes Zimmer anders gestaltet war.

Immer wieder leckeres Essen

Aber bei so viel Geschichte kamen auch die touristischen Aspekte nicht zu kurz. Gelegenheit für eine Pause und Hotelentdeckungen bot das **New Hotel** in der Mittagspause.

Das zentral gelegene Design Hotel besticht nicht nur durch seine außergewöhnliche Gestaltung der Räume und des Interieurs, sondern auch durch eine Dachterrasse mit Blick auf die Akropolis und sehr guter Gastronomie.

Überraschende Einladung irgendwo in Attika

Und dann kam unterwegs noch ein spontaner Programmpunkt. Der Präsident der griechischen Reisebüros hatte von unserer Anwesenheit erfahren. Und da er gerade in der Gegend war, lud er uns spontan auf einen Umtrunk in einem der kleinen Orte ein.

Und so saßen wir dann irgendwo in Attika auf einem kleinen Platz unter Bäumen bei kühlen Getränken und wurden herzlich begrüßt. Irgendwie kamen immer mehr Leute dazu. Alle fanden Platz, und man saß gemütlich zusammen. So stellt man sich griechische Gastfreundschaft vor.

Und dann waren wir da. Am Cape Sounio, im **Grecotel Cape Sounio Exclusive Resort**. Direkt am Strand gelegen, mit Blick auf den Poseidon Tempel. Die Unterkünfte sind in Villen mit eigenem Pool über das Gelände verteilt. Eine wunderschöne Anlage auf historischem Boden, denn mitten in der Anlage liegt ein Feld mit Ausgrabungen. Auch an diesem Abend waren wir zu einem außergewöhnlichen Essen eingeladen.

Am nächsten Morgen hieß es nach einem Besuch des Poseidon Tempels mit grandiosem Ausblick auf die Küste Abschied nehmen. Künftig wird Attika zu meinen Empfehlungen gehören. Allein schon wegen des Essens

// TIPP DES TAGES

Studienreise auf dem Fluss

Bei der Willy Scharnow-Stiftung können sich Expedienten bis 31. Mai für eine neue Studienreise anmelden. Vom 3. bis 7. August geht es mit der Rhein Symphonie von Köln in die Niederlande. Neben Amsterdam legt das Schiff in Lelystad und Nijmegen an. Die Unterbringung erfolgt in Einzelkabinen, an Bord ist Vollpension inklusive. Partner der Reise sind Nicko Cruises und die Deutsche Bahn. [Weitere Infos und Anmeldung hier.](#)

touristik aktuell Nr. 43, 16. Mai 2022

Willy Scharnow-Stiftung erkundigt Attika

Eine Städtereise mit einem Strandurlaub zu verbinden und ganz nebenbei noch herausragende Kulturgüter entdecken – dies ist in Griechenland hervorragend möglich. Die Willy Scharnow-Stiftung hat gemeinsam mit der Griechischen Zentrale für Fremdenverkehr, der Region Attika, der Hotelkette Grecotel und Lufthansa einen Famtrip nach Athen und an die sogenannte Attische Riviera organisiert. Das Fazit der zwölf begeisterten Teilnehmer fiel einhellig aus: Geschichte kann so schön sein!



2 // Scharnow-Studienreisen mit CO2-Kompensation: Die Willy Scharnow-Stiftung arbeitet mit Atmosfair zusammen. Expedienten, die an einer Studienreise der Stiftung teilnehmen, können den CO2-Ausstoß ihrer Reise künftig über Atmosfair kompensieren lassen. "Jeder kleinste Beitrag zählt, um schonend mit den Ressourcen umzugehen und einen zukunftsfähigen Tourismus zu schaffen", so Geschäftsführer Detlef Altmann.

fvw / Travel Talk am Morgen, 16. Mai 2022

 Willy Scharnow mit neuen Info-Reisen

Ungarn, Rhein-Fahrt oder doch lieber Türkei?



Panoramablick auf Veszprém: Die Europäische Kulturhauptstadt 2023 ist ein Stopp auf einer Ungarn-Reise der Willy Scharnow-Stiftung.

Die Willy Scharnow-Stiftung ergänzt ihr Programm an Studienreisen um weitere Europa-Trips. Reiseprofis können sich nun für Ungarn, eine Flusskreuzfahrt und die Türkei anmelden.

Ungarn steht vom 23. bis 26. Juni auf dem Info-Reisen-Plan. Für 99 Euro können Touristikerinnen und Touristiker die Highlights der Balaton-Region inklusive Veszprém-Balaton, Europas Kulturhauptstadt 2023, entdecken. Der Flug ist ab Dortmund, die Unterbringung bei der Reise erfolgt in Doppelzimmern. Anmeldungen bis zum 27. Mai sind [hier](#) möglich.

fvw / Travel Talk Nr. 12, 10. Juni 2022

Mit Willy Scharnow auf Tour in Navarra

Was hat Spaniens Norden zu bieten? Sehr viel, wie Touristiker bei einer Studienreise in der Region Navarra feststellten. Auf dem Programm: die Altstadt der Hauptstadt Pamplona, die mittelalterliche Stadt Olite, ein Weingut, das Roncal-Tal und die Schlucht von Lumbiere. Besonders beeindruckte die Wüstenlandschaft im Naturpark Bardenas Reales. Partner der Willy-Scharnow-Reise waren Turismo Navarra und Lufthansa.

fvw / Travel Talk, Nr. 13 vom 24. Juni 2022

Mit Willy Scharnow in Griechenland

Eine Gruppe von 13 Reiseprofis erlebte die Region Chalkidiki als prima Ausgangspunkt für kulturelle und kulinarische Entdeckungen. Auf dem Programm: eine Bootsfahrt entlang der Mönchsrepublik Athos, Essen in einer Taverne, Hotelbesichtigungen sowie eine Stadtrundfahrt mit Rundgang in Thessaloniki.





Naturerlebnisse mit Willy Scharnow in Armenien

Gruppenfoto auf der Hängebrücke bei Khndzoresk: Wanderungen in der Bergwelt Südarminiens gehörten ebenso zum Programm der Studienreise wie Besuche von Klöstern und Kunsthandwerker-Workshops sowie Verkostungen lokaler Produkte wie Wein und Käse. Die Touristiker waren auch von der Hauptstadt Jerewan beeindruckt. Unterstützt wurde die Reise vom Tourism Committee Armenia und von Condor.

Expi-Report Chalkidiki

Griechenland-Reise mit ganz viel Fingerspitzengefühl

von fwv|TravelTalk
Montag, 11. Juli 2022



Griechenland-Fan: Ragna Frieze vom Reiseland-Reisebüro in Glauchau in Sachsen.

Eine Besonderheit der griechischen Halbinsel Chalkidiki sind ihre drei Ausläufer, die wie Finger aussehen. Sie heißen Kassandra, Sithonia und Athos. Dort war Reiseverkäuferin Ragna Frieze vom Reiseland-Büro in Glauchau mit der Willy Scharnow-Stiftung unterwegs – und schwer beeindruckt.

Hand in Hand kommt uns ein Pärchen entgegengebummelt, drei Pferde grasen im Schatten eines Strauches – ansonsten herrscht Stille im idyllischen Bergdorf Parthenonas auf Chalkidiki. Schwalben ziehen emsig ihre Runden und in der Ferne schimmert das Meer. Hier genießen wir eine Kaffeepause während unserer Info-Reise, organisiert von der Willy Scharnow-Stiftung und Schauinsland-Reisen.

Ausgabe

Den Finger "Athos" haben wir während einer Bootsfahrt entlang der Mönchsrepublik kennengelernt. Sehr eindrucksvoll thronen Klöster auf Felsen oder strahlen in prächtigen Farben am Strand. Nach der Bootstour genossen wir ein fantastisches Mittagessen mit Meerblick in Ouranopolis. Der Bürgermeister spendierte uns die Getränke, vielen Dank dafür.

Nun sind wir auf dem "Mittelfinger" Sithonia. In unserem Hotel Geranion Village erfahren wir vom Besitzer Costas viel Interessantes über die Imkerei. Honig aus eigener Herstellung, selbstgebackenes Brot und Gemüse aus eigenem Anbau bekommen die Gäste serviert. Sehr persönlich und familiär ist die Betreuung der Gäste. Was gibt es schöneres für einen Hotelier, als folgenden Satz zu hören: "Costas, es war ein wundervoller Urlaub. Es gibt nichts, aber auch gar nichts zu beanstanden."

Im Dörfchen Afyto auf dem Finger Kassandra genießen wir im Rigas Boutique Hotel ein köstliches Essen. Ich würde es als moderne oder neue griechische Küche bezeichnen. Es gibt die traditionellen Vorspeisen, aber mit Pfiff, zum Beispiel ist der Fetakäse nicht nur einfach paniert, sondern kommt mit Sesam und anderen Körnern. Sehr lecker. Das Doradenfilet auf Kürbis-Karottenmus zergeht auf der Zunge.

Atemberaubender Blick zu den Göttern

Eingemummelt in Decken lassen wir uns das köstliche Mahl schmecken, denn es tobt ein Unwetter. Am nächsten Morgen ist der Himmel blank geputzt und vom Hotel Istion Club bietet sich ein atemberaubender Blick auf den fast 3000 Meter hohen Olymp. Ehrfürchtig bestaune ich den Sitz der Götter. Der Blick auf den Olymp begleitet uns auf unserer letzten Etappe.

Eine Citytour in Thessaloniki beendet unsere Reise. Sehr eindrucksvoll ist die Aussicht von der Zitadelle über die Stadt bis hin zum Olymp. Dieser Blick wird mir lange im Gedächtnis bleiben.

Willy Scharnow-Stiftung

Top-Auszubildende, bitte melden!

von Michael Krane
Freitag, 15. Juli 2022

Auch in diesem Jahr zeichnet die Willy Scharnow-Stiftung die besten Auszubildenden aus und bittet die Kandidatinnen und Kandidaten, sich zu melden. Gefragt sind die Top-Azubis in zwei Ausbildungsgängen.

Einmal mehr zeichnet die Willy Scharnow-Stiftung die Auszubildenden zu Tourismuskaufleuten und zu Kaufleuten für Tourismus und Freizeit aus, die ihre Ausbildung mit der Gesamtnote "Sehr gut" abgeschlossen haben.

In der Regel erhält die Stiftung die entsprechenden Meldungen von den jeweiligen Industrie- und Handelskammern. Um aber sicherzustellen, dass alle sehr guten Absolventen ausgezeichnet werden können, empfiehlt die Stiftung, sich auch aktiv zu melden.

Ansprechpartner für Rückfragen bei der Stiftung ist Sandra Albrecht, erreichbar telefonisch unter 069 27390717 oder per E-Mail (albrecht@willyscharnowstiftung.de).

Weitere Informationen gibt es unter diesem [Link](#).

WILLY SCHARNOW-STIFTUNG

Neue Studienreisen

Die Stiftung für Touristik hat wieder neue Studienreisen für das zweite Halbjahr 2022 ausgeschrieben

Für Counterprofis und Expedienten sind weitere Studienreisen der Willy Scharnow-Stiftung für das zweite Halbjahr ausgeschrieben worden. Es ist eine bunte Mischung aus dem Bereich Kreuzfahrt, Europa und eine Ferndestination geworden!

Hier die Kurzinfos:

Anmeldeschluss am 4. August 2022:

Aktivreise Teneriffa, vom 24. Bis zum 28.09.2022; sowie Kenia, vom 26.09. bis zum 04.10.2022

Anmeldeschluss am 15. August 2022:

Wüstenexpedition Marokko, vom 27.09. bis zum 02.10.2022; Mittelmeerkreuzfahrt Costa Firenze, vom 19. Bis zum 24.11.2022; Studienreise Madeira, vom 06. Bis zum 11.12.2022.

Unter <https://www.willyscharnowstiftung.de/studienreisenkalender/> findet man eine chronologische Übersicht der Reisen.

Navarra: Von Pamplona bis zum Naturpark Bardenas Reales

Beeindruckende Natur und Kultur haben Reiseverkäufer während einer Studienreise der Willy Scharnow-Stiftung im Norden Spaniens erlebt. Navarra war das Ziel der fünftägigen Tour, die in Kooperation mit Turismo Navarra und Lufthansa durchgeführt wurde. Auf dem Programm standen die Geheimnisse Pamplonas, die Geschichte der Stadt Olite, der Besuch eines Weinguts sowie ein Ausflug ins Roncal-Tal. Aktiv wurde es bei einer Wanderung durch die Schlucht von Lumbier. Besonders beeindruckt waren die Reisenden von Navarras Wüstenlandschaft im Naturpark Bardenas Reales.



Foto: Willy Scharnow-Stiftung

AUSZEICHNUNG

Scharnow-Stiftung sucht die Top-Absolventen

Auch in diesem Jahr zeichnet die Willy Scharnow-Stiftung für Touristik wieder Azubis mit "sehr guten" Abschlüssen aus.

Auch in diesem Jahr zeichnet die Willy Scharnow-Stiftung für Touristik wieder die Auszubildenden zu Tourismuskaufleuten und zu Kaufleuten für Tourismus und Freizeit aus, die ihre Ausbildung mit der Gesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen haben. In der Regel erhält die Stiftung die entsprechenden Meldungen von den jeweiligen Industrie- und Handelskammern. Um aber sicher zu stellen, dass alle sehr guten Absolventen ausgezeichnet werden können, empfiehlt die Stiftung, sich auch aktiv zu melden. Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Sandra Albrecht, telefonisch erreichbar unter 069/27 39 07 17 oder per Mail unter albrecht@willyscharnowstiftung.de. Weitere Infos zur Prämierung gibt es [hier](#).

 Willy Scharnow-Stiftung

Noch Plätze frei bei vier Info-Reisen und einer Kreuzfahrt

von Christian Bartneck
Freitag, 29. Juli 2022

Kreuzfahrt, Europa, Fernziel: Noch bis Anfang beziehungsweise Mitte August können sich Touristiker bei der Willy Scharnow-Stiftung zu mehreren Info-Reisen anmelden.

Die Willy Scharnow-Stiftung veröffentlicht in ihrem Studienreisen-Kalender weitere Info-Reisen. Sie führen nach Teneriffa, Kenia, Marokko und Madeira. Zudem wird eine Mittelmeer-Kreuzfahrt angeboten.

Noch bis zum 4. August können sich Expedientinnen und Expedienten für eine Aktivreise nach Teneriffa (24. bis 28. September) und einen Trip nach Kenia (26. September bis 4. Oktober) anmelden.

Am 15. August ist Anmeldeschluss für eine Wüstenexpedition in Marokko (27. September bis 2. Oktober), eine Mittelmeer-Kreuzfahrt mit der Costa Firenze (19. bis 24. November) sowie eine Studienreise nach Madeira (6. bis 11. Dezember).

Im **Studienreisen-Kalender** auf der Homepage der Willy-Scharnow-Stiftung findet man eine chronologische Übersicht aller ausgeschriebenen Info-Reisen.

Orientalisches Flair in Stadt und Land

Marokko steht regelmäßig bei Willy Scharnow auf dem Fam-Trip-Programm. Jetzt waren acht Counter-Kräfte mit der Stiftung und dem Staatlichen Fremdenverkehrsamt in dem nordafrikanischen Land unterwegs. Die kleine Gruppe erkundete etwa die Königstadt Marrakesch – Quad-Tour im Palmengarten inklusive. Begeistert waren die Teilnehmer aber auch von den Outdoor-Aktivitäten im Toubkal-Nationalpark im Atlas-Gebirge.

TRVLCOUNTER morning news, 31. Juli 2022

•

2 // Letzter Aufruf für Top-Absolventen: Die Willy Scharnow-Stiftung prämiiert im Herbst wieder die Auszubildenden zu Tourismuskaufleuten, die mit der Gesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen haben. Damit niemand vergessen wird, sollten sich die Top-Absolventen bei der Stiftung melden. **Weitere Infos hier.**

SCHARNOW-STIFTUNG SUCHT TOP-AZUBIS

Auch in diesem Jahr zeichnet die Willy Scharnow-Stiftung wieder die besten Auszubildenden aus und bittet Kandidatinnen und Kandidaten, sich zu melden. Gefragt sind die Top-Azubis unter den Tourismuskaufleuten sowie aus den Reihen der Kaufleute für Tourismus und Freizeit, die ihre Ausbildung mit der Gesamtnote „Sehr gut“ abgeschlossen haben. In der Regel erhält Willy Scharnow nach eigenen Angaben die entsprechenden Meldungen von den jeweiligen Industrie- und Handelskammern.

Um aber sicherzustellen, dass alle sehr guten Absolventen ausgezeichnet werden können, empfiehlt die Stiftung, sich auch aktiv zu melden. Ansprechpartnerin ist Sandra Albrecht, erreichbar telefonisch unter 069 27390717 oder per E-Mail an albrecht@willyscharnowstiftung.de.

WILLY SCHARNOW-STIFTUNG

Neue Studienreisen für Expedienten

Die Willy Scharnow-Stiftung hat für den Herbst neue Studienreisen ausgeschrieben. Dazu gehört auch eine Atlantik-Kreuzfahrt.

Die Willy Scharnow-Stiftung hat für den Herbst neue Studienreisen für Expedienten ausgeschrieben. Vom 20. bis 27. September geht es in den Oman (Anmeldeschluss 18. August). Zypern können Reisebüromitarbeiter vom 5. bis 10. November erleben (Anmeldeschluss 25. August). Vom 24. bis 28. November steht Gran Canaria auf dem Programm (Anmeldeschluss 31. August). Am 19. September ist Anmeldeschluss für zwei Reisen: eine Wüstenexpedition in Marokko vom 1. bis 6. November und eine Atlantik-Kreuzfahrt mit der Hamburg vom 15. bis 20. November. Genaue Beschreibungen der Reisen finden Interessenten im [Studienreisenkalender](#) auf der Website der Willy Scharnow-Stiftung.

Länder und Schiff live erleben

Willy Scharnow legt weitere Reisen auf

von Christian Bartneck

Montag, 15. August 2022



Wüste mit Weitblick: Bis zu 300 Meter hoch wogt das Dünenmeer in Oman.

Lust auf Oman, Zypern oder Marokko? Die Willy Scharnow-Stiftung hat ihr Studienreisen-Programm erneut ergänzt. Reiseprofis können sich nun dafür anmelden.

Neben Oman (20. bis 27. September), Zypern (5. bis 10. November) und Marokko (1. bis 6. November) gibt es auch neue Info-Reise nach Gran Canaria (24. bis 28. November).

Zudem bietet die Willy Scharnow-Stiftung in Kooperation mit Plantours eine Atlantik-Kreuzfahrt mit der Hamburg an – von Madeira zur Nachbarinsel Porto Santo sowie den Kanaren-Inseln Lanzarote, Fuerteventura und Gran Canaria.

Die Anmeldefristen für die einzelnen Studienreisen liegen zwischen 18. August und 19. September. Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Reisen finden sich auf der [Website der Stiftung](#), unter dem Reiter "Studienreisen & Seminare".

Willy Scharnow: Über „Vies Verdes“ durch Katalonien

Produktvielfalt zwischen Hochgebirge und Mittelmeer – ein Besuch in Katalonien ist spannend. Diese Erfahrung haben elf Reiseverkäufer während einer Reise der Willy Scharnow-Stiftung, dem Catalan Tourist Board und Eurowings gemacht. Sie erkundeten den Süden und das eher unbekannte Hinterland rund um Tarragona, Reus und das Ebro-Delta. Highlights gab es viele. Man war sich jedoch einig, dass die Radtour entlang der „Vies Verdes“, wie das Netz aus stillgelegten Bahntrassen genannt wird, und die katalonische Küche einen besonderen Eindruck hinterlassen haben.

Reise vor 9, 24. August 2022

24. August 2022 | 16:18 Uhr

Podcast: Warum die Scharnow-Stiftung wichtig bleibt

Seit eineinhalb Jahren ist Detlef Altmann Geschäftsführer der Willy-Scharnow-Stiftung, die sich der Weiterbildung von Touristikern durch Studienreisen verschrieben hat. Im Reise vor 9 Podcast sprechen wir mit dem langjährigen Neckermann-Manager darüber, ob das Konzept der Stiftung noch funktioniert. Außerdem beleuchten wir aktuelle Entwicklungen in der Touristik.



© Willy-Scharnow-Stiftung

Detlef Altmann leitet seit Anfang 2021 die Willy-Scharnow-Stiftung

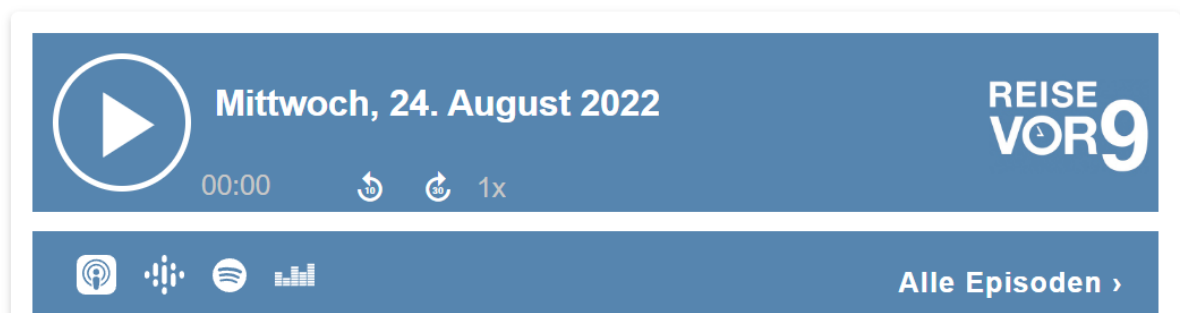
Über mehr als drei Jahrzehnte prägte Detlef Altmann die Arbeit von Neckermann Reisen und deren Nachfolgeorganisationen NUR Touristic, C + N Touristic und Thomas Cook. Er kennt die Touristik noch aus einer Zeit, als Badeurlaub ein Wachstumsmarkt war und die großen Veranstalter sich mit schlagzeilenträchtigen "Billiger-als-im-Vorjahr"-Parolen gegenseitig überboten.

Kennenlernen von Land und Leuten wichtiger denn je

Dabei habe sich herausgestellt, dass der Kern der Stiftungsarbeit, Studienreisen, bei denen das Kennenlernen von Land und Leuten unter touristischen Gesichtspunkten Vorrang vor der umfassenden Besichtigung touristischer "Hardware" hat, heute aktueller sei denn je, sagt Altmann im Gespräch. Denn die Famtrips der meisten Veranstalter konzentrierten sich schon seit Jahren auf Hotelbesichtigungen, während interkulturelle Kontakte weitgehend auf der Strecke blieben.

Seit wieder gereist werden könne, sei die Nachfrage nach den Studienreiseangeboten der Stiftung unter Touristikern stärker denn je, berichtet Altmann. Welche Pläne er für die Stiftung hat, beleuchten wir im Reise vor9 Podcast. Außerdem werfen wir einen kritischen Blick auf aktuelle Entwicklungen, vom Flugchaos bis zur Inflation und ihren Folgen.

Christian Schmicke



Flussluft schnuppern auf dem Rhein

Stadtrundgang in Nimwegen, Grachtenfahrt in Amsterdam: Zwölf Reiseverkäuferinnen und Reiseverkäufer schipperten mit der Willy Scharnow-Stiftung und Nicko Cruises auf der Rhein Symphonie von Köln flussabwärts Richtung Niederlande. Während der fünftägigen Reise, die von Regional Sales Manager West Regina Schudrowitz begleitet wurde, erhielt die Gruppe zudem einen umfassenden Einblick in das Produktportfolio von Nicko Cruises.



f+ Expi-Report

Spanisches Flair und blaue Häuser in Marokko

von fvw | TravelTalk
Freitag, 26. August 2022



Das Hilton Tangier Al Houara Resort & Spa war eines der Übernachtungshotels von Michael Luth und der Reisegruppe.

Tanger, Tetouan und das Rif-Gebirge in Marokkos Norden wird Michael Luh vom Reisebüro Sightliving in Liederbach im Taunus Kunden jetzt wohl öfter anbieten. Bei einer Info-Reise mit der Willy Scharnow-Stiftung hat er reichlich Verkaufswissen gesammelt – und hier zusammengefasst.

Marokkos Norden ist an deutschen Reisebüro-Countern bislang nur als Nischenprodukt vertreten und als touristische Destination kaum präsent. Umso spannender war es für mich und acht weitere Expedientinnen und Expedienten, mit der Willy-Scharnow-Stiftung der Einladung des marokkanischen Fremdenverkehrsamts zu folgen und die Region an der Nordspitze Afrikas zu erkunden.

Schon die Anreise mit der Royal Air Maroc zeigte eine touristische Hürde auf. Der Flug von Frankfurt nach Casablanca landet um 20.30 Uhr und das Flugzeug für die Anschlussverbindung nach Tanger, dem Startpunkt der Studienreise, hebt erst um 23 Uhr ab. Die Ankunft nach Mitternacht, Transfer zum Hotel und Check-in sind eine Herausforderung, die viele interessierte Reisegäste abschrecken könnte.

TGV-Schnellzug als Transfer-Alternative

Hier gibt es aber, wie sich in einem der vielen interessanten Gespräche herausstellte, eine gute Alternative: zwischen Tanger und Casablanca verkehrt nahezu stündlich ein TGV-Schnellzug, der für die Strecke lediglich zweieinhalb Stunden benötigt. Aktuell erfolgt der Ausbau der Strecke bis Marrakesch, was noch mehr Möglichkeiten bieten wird.

Das erste Übernachtungshotel in der Stadt an den zwei Meeren – bei Tanger treffen das Mittelmeer und der Atlantik aufeinander – war das Hilton Tangier Al Houara Resort & Spa. Aufgrund der großzügig gestalteten Anlage am Meer mit großer Poollandschaft bemerkt man kaum, dass das Haus über 304 Zimmer verfügt. Kulinarisch wird auf höchstem Niveau gearbeitet, was sich schon beim umfangreichen Frühstücksbüfett bemerkbar macht.

Golfspielende Gäste können auf dem Golfplatz zwischen einem 9-Loch und einem 18-Loch-Platz wählen. Durch das milde, aber zumeist nicht zu heiße Klima ist der Norden Marokkos gerade für diese Zielgruppe im Frühjahr und Herbst perfekt geeignet.

Am Vormittag stand ein Rundgang in Tangers Altstadt, der Medina, mit einem örtlichen Guide auf dem Programm. In der Stadt an der Straße von Gibraltar merkt man, dass der europäische Kontinent nicht weit entfernt ist. Die Architektur in der verwinkelten Medina mit ihren schmalen Gässchen zeigt viele spanische Einflüsse und von der Terrasse der ehemaligen Festung kann man die spanische Küste sehen. Somit ist es auch kein Wunder, dass man immer wieder Spanisch hört, wenn man in Tanger unterwegs ist. Die Fährüberfahrt dauert lediglich 45 Minuten. Am Nachmittag durfte selbstverständlich ein Abstecher zum Kap Spartel, wo die Meere aufeinandertreffen, nicht fehlen.

Andalusien lässt grüßen

Die nächste Station der Studienreise war Tétouan. Die malerische Altstadt, die auf andalusische und maurische Wurzeln zurückgeht, ist Unesco-Welterbe. Auch hier ging es mit einem fachkundigen, lokalen Guide auf Entdeckungstour in der Medina innerhalb der alten Festungsanlage. Noch stärker als in Tanger lässt sich hier in der Architektur das europäische Erbe erkennen. Tétouan verfügt über eines der größten jüdischen Viertel des Landes und innerhalb der Medina über eine Synagoge, die die Gruppe auch besuchte. Der Souk mit seinem lebendigen Treiben, den vielen Geschäften, Farben und Düften wird der Gruppe noch lange in Erinnerung bleiben.

Der letzte Tag der Studienreise führte die Gruppe dann ins Rif-Gebirge. Die kleine, malerische Stadt Chefchaouen bietet die wohl schönste Altstadt des Landes. In der Medina mit ihren stark andalusischen Einflüssen, die sich an den Hang schmiegt und ein Auf und Ab von Gässchen bietet, dominiert die Farbe Blau.

Es gibt viele Geschichten, wie die Stadt zu ihrer Farbe kam – der lokale Guide lieferte aber die schon beinahe nüchterne Erklärung: Nachdem der erste Hausbesitzer vor knapp 30 Jahren auf die Idee kam, sein strahlend weißes Haus blau zu streichen, sorgte der Erfolg bei den Gästen schnell für Nachahmer in der Nachbarschaft. Binnen weniger Jahre erstrahlte die Altstadt in herrlichen Blautönen und hat sich so zu einem touristischen Juwel entwickelt.

Den letzten Abend verbrachte die Gruppe noch einmal im Hilton Tangier Al Houara Resort & Spa, wo sie auf Einladung der Sales Managerin Sandra Goetz ein herrliches Abendessen mit Blick auf den Sonnenuntergang über dem Meer genießen durfte.

Auch wenn die Nacht aufgrund der um 5.30 Uhr startenden Flugverbindung kurz war, wir Reiseverkäufer haben nicht nur viele wunderbare Eindrücke mitgenommen, sondern auch Ideen für die Reiseplanung unserer Kundinnen und Kunden. Es wird für alle sicherlich nicht der letzte Besuch in Marokko gewesen sein und in der Gruppe herrschte auf der Rückreise die einhellige Meinung, dass diese wunderbare Destination unbedingt stärker in den Fokus bei der passenden Klientel gerückt werden sollte.

TRVLCOUNTER morning news, 29. August 2022

3 // Im Oktober auf Studienreise nach Ras Al Khaimah: Die Willy Scharnow-Stiftung hat kurzfristig für Anfang Oktober eine Studienreise nach Ras Al Khaimah aufgelegt. Anmeldeschluss ist der 31. August. Außerdem können sich Expedienten noch bis 29. August für eine Reise nach Kroatien anmelden. [Zum Studienreisenkalender](#).

TRVLCOUNTER morning news, 31. August 2022

2 // Letzter Aufruf für Top-Absolventen: Die Willy Scharnow-Stiftung prämiiert im Herbst wieder die Auszubildenden zu Tourismuskaufleuten, die mit der Gesamtnote „sehr gut“ abgeschlossen haben. Damit niemand vergessen wird, sollten sich die Top-Absolventen bei der Stiftung melden. [Weitere Infos hier](#).

fww / Travel Talk, Nr. 19 vom 9. September 2022

TOP-ABSOLVENTEN GESUCHT

Die Willy Scharnow-Stiftung zeichnet am 15. November in Frankfurt wieder Azubis mit Top-Abschluss aus. Die Stiftung empfiehlt allen Auszubildenden zu Tourismuskaufleuten und zu Kaufleuten für Tourismus und Freizeit mit der Gesamtnote „sehr gut“, sich bis Ende September telefonisch oder per E-Mail zur Veranstaltung anzumelden.

 Destinations-Wissen

Willy Scharnow mit neuen Info-Reisen von nah bis fern

von Christian Bartneck
Freitag, 07. Oktober 2022

Was man selbst gesehen hat, kann man besser verkaufen: Mit der Willy Scharnow-Stiftung können Reiseprofis neues Wissen für die Beratung in vier spannenden Destinationen sammeln.

Reiseprofis, die noch in diesem Jahr auf Info-Reise gehen möchten, werden bei der Willy Scharnow-Stiftung fündig. Die Stiftung hat weitere Fam Trips in Europa, der Karibik sowie den USA für November und Dezember aufgelegt.

Für folgende Studienreisen kann man sich ab sofort anmelden:

- Kanaren-Insel La Palma, 9. bis 13. November, Anmeldeschluss 13. Oktober
- Jamaika, 16. bis 24. November, Anmeldeschluss 14. Oktober
- Aserbaidshan, 22. bis 28. November, Anmeldeschluss 17. Oktober
- Seattle, 28. November bis 4. Dezember, Anmeldeschluss 20. Oktober

Zudem gibt es wegen einer Terminverschiebung wieder freie Plätze auf einer Reise nach Zypern vom 5. bis 12. November mit Flügen ab/bis Köln-Bonn.

Diese und weitere Info-Reisen finden sich im [Studienreisenkalender auf der Website](#) der Scharnow-Stiftung.

TRVL Counter Weekly, 8. Oktober 2022

Neue Scharnow-Studienreisen

STUDIENREISEN Die Willy Scharnow-Stiftung hat weitere Studienreisen für den Herbst aufgelegt. Expedienten können im November nach La Palma (Anmeldeschluss 13. Oktober), Jamaika (Anmeldeschluss 14. Oktober) und Seattle (Anmeldeschluss 20. Oktober) reisen. [Weitere Infos hier](#).



TRVLCOUNTER morning news, 10. Oktober 2022

2 // Neue Scharnow-Reise führt nach Aserbaidshon: Mit der Willy Scharnow-Stiftung können Expedienten Ende November nach Aserbaidshon reisen. Anmeldeschluss ist der 17. Oktober. Außerdem gibt es im November durch eine Terminverschiebung wieder freie Plätze auf einer Reise nach Zypern. [Weitere Infos hier](#).

fwv / Travel Talk am Nachmittag, 3. November 2022

11 / 24

Detlef Altmann (Willy Scharnow-Stiftung) gemeinsam mit Norbert Fiebig und RTK-Chef Thomas Bösl. (Foto: Christian Wyrwa)

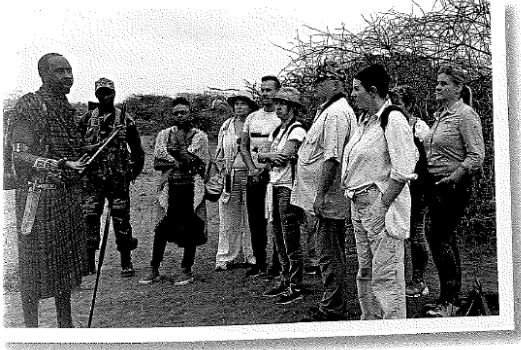


fwv / travel talk Nr.23 , 4. November 2022



Abenteuer in der Schweizer Bergwelt

Der größte unterirdische See Europas, die multimediale Erlebniswelt Zoom the Matterhorn und eine Fahrt mit Monstertrottils: Das waren nur einige der Programmpunkte einer Seminarreise der Willy Scharnow-Stiftung und mehrerer Partner in die Walliser Alpen. Acht Reiseprofis nahmen daran teil.



Willy Scharnow: Besuch bei der Tiwi Turtle Police

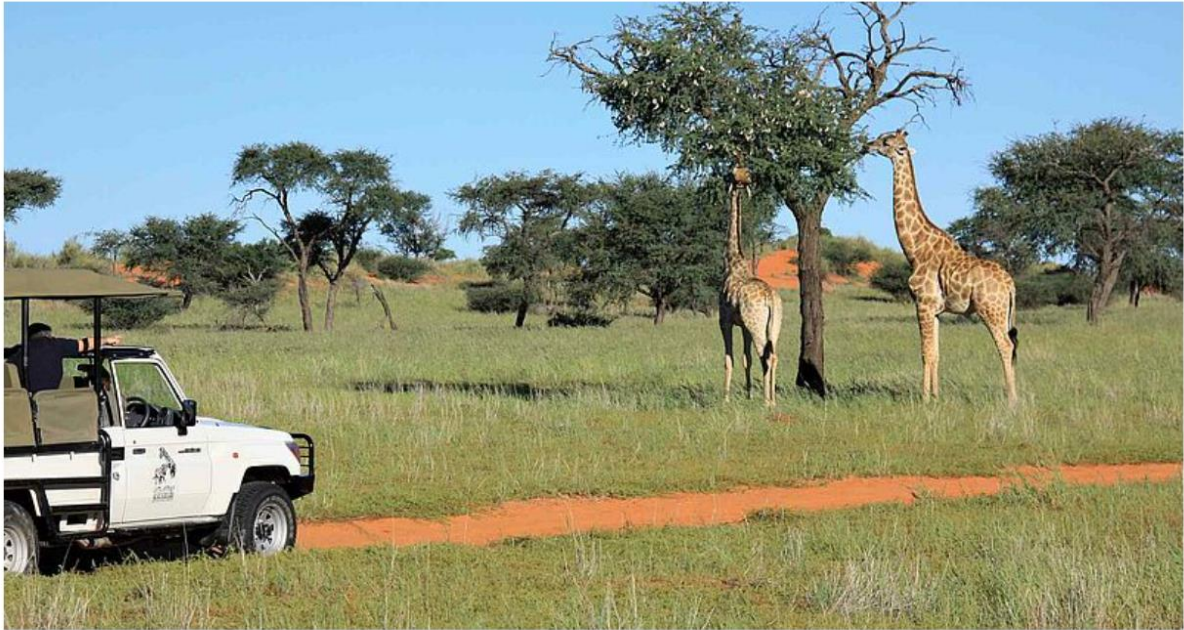
Ein Kochkurs mit Einheimischen, eine Tour mit dem Einbaum auf dem Kongo River und vieles mehr: Tiefe Einblicke erhielten zehn Reiseverkäufer, die mit der Willy Scharnow-Stiftung Rhino Watch Safaris, Coconut Beach Lodge, Severin Safari Camp Lodge, Severin Sea Lodge und Eurowings Discover Kenia erkundeten. Auf dem Programm stand auch ein Besuch im Colobus Conversation Center, das sich für den Schutz von Stummelaffen einsetzt, sowie eine Stippvisite bei der Tiwi Turtle Police. Dort packten die Reiseverkäufer mit an und sammelten angespülten Plastikmüll: In kurzer Zeit kamen mehr als 54 Kilogramm zusammen.

TRVLCOUNTER morning news, 16. November 2022

2 // Erste Scharnow-Studienreisen für das kommende Jahr: Die Willy Scharnow-Stiftung hat kürzlich die ersten Studienreisen für das kommende Jahr ausgeschrieben. Vom 11. bis 20. Januar können Reiseprofis Namibia kennenlernen. Die Safarireise verbindet die klassischen Höhepunkte mit weniger besuchten Gegenden des Landes. [Mehr](#)

Diamir: Famtrip nach Namibia

Mittwoch, 16.11.2022



Noch bis zum 24. November können sich Reiseverkäufer für einen Outdoor-Famtrip nach Namibia anmelden. Foto: ah Vom 11. bis zum 20. Januar 2023 lädt der Veranstalter Diamir Erlebnisreisen Reiseverkäufer zu einem Famtrip nach Namibia ein. Die Reise wird gemeinsam mit der Willy Scharnow-Stiftung und Eurowings Discover angeboten. Die Outdoor-Erlebnisreise führt im Allradfahrzeug vom Etosha-Nationalpark bis in die Namib-Wüste. Nach Angaben von Diamir verbindet sie die klassischen Höhepunkte mit den versteckten Perlen des Landes. Die Tour richtet sich an Expedienten, die ein authentisches Reiseerlebnis zu schätzen wissen, aber auf einen gewissen Luxus nicht verzichten wollten. Übernachtet wird in stilvollen Safaricamps und Zelten.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf zehn Reisegäste begrenzt. Begleitet wird die Gruppe von einer Deutsch sprechenden Reiseleitung sowie jeweils von einem Vertreter von Diamir Erlebnisreisen und der Willy Scharnow-Stiftung. Die Kosten pro Person betragen 1.490 Euro inklusive Flug. Die Anmeldung muss bis zum 24. November über die Willy Scharnow-Stiftung erfolgen.

Weitere Informationen, das Programm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung sind [unter diesem Link](#) zu finden.

Alaska-Premiere bei Willy Scharnow

Erstmals führte eine Studienreise der Scharnow-Stiftung in den flächengrößten US-Bundesstaat. Die neun Teilnehmenden erlebten spannende Tage in Anchorage und im südlichen Alaska inklusive Kajakfahrt auf dem Eklutna-Gletschersee und Helikopter-Flug über den Knik-Gletscher.



Willy Scharnow-Stiftung

Anmelden für erste Info-Reisen im neuen Jahr

von Christian Bartneck
Freitag, 18. November 2022



Mauritius – hier der Ort Le Morne im Süden der Insel – ist Ziel einer Reise der Willy Scharnow-Stiftung im Januar.

Die Willy Scharnow-Stiftung schreibt die ersten beiden Studienreisen für 2023 aus. Anmeldungen dafür sind jetzt möglich.

Die erste Info-Reise der Stiftung im neuen Jahr führt in die Ferne – nach Namibia im südlichen Afrika. Der Termin: 11. bis 20. Januar 2023. Partner sind Diamir Reisen und Eurowings Discover, geflogen wird ab Frankfurt. Anmeldungen sind bis zum 24. November möglich.

Die zweite Studienreise ist ebenfalls eine Fernreise: Vom 15. bis 21. Januar 2023 geht es nach Mauritius im Indischen Ozean. Flugpartner ist Eurowings Discover, geflogen wird ab Frankfurt, Anmeldungen sind bis 21. November möglich.

Nähere Infos zu diesen Reisen finden sich im [Studienreisenkalender](#) auf der Website der Willy Scharnow-Stiftung.

Willy Scharnow-Stiftung

Jetzt für Stipendien und Sprachkurse bewerben

von Michael Krane
Dienstag, 29. November 2022

Die Willy Scharnow-Stiftung ruft zu Bewerbungen für Stipendien und die Förderung von Sprachkursen im kommenden Jahr auf. Bewerbungen sind bis zum 31. März möglich.

Jedes Jahr unterstützt die Willy Scharnow-Stiftung junge Touristiker, die ein Praktikum im Ausland bei einem touristischen Unternehmen absolvieren. Gefördert werden Auslandsaufenthalte mit einer Dauer von mindestens vier Monaten bis zu einem Jahr mit einem Betrag von 200 Euro monatlich. Bewerben können sich junge Tourismuskauflleute bis zu drei Jahre nach Ausbildungsabschluss sowie Touristik-Studenten an einer deutschen Hochschule.

Außerdem unterstützt die Stiftung Touristiker, die einen Sprachkurs besuchen, um ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen oder eine neue Sprache zu erlernen, mit 50 Prozent der Kurskosten. Auch Online-Angebote werden gefördert, so die Stiftung.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2023, danach wird über die Vergabe des kompletten Budgets entschieden. Weitere Informationen gibt es unter www.willyscharnowstiftung.de

Immer an der Wand lang

Hängebrücke, Felssteg und Aussichtspunkt in luftiger Höhe. Einer der Ausflüge bei der Info-Reise der Willy Scharnow-Stiftung in der Schweizer Jungfrau-Region führte zum First und zum dortigen Gipfelrundweg. Spaß hatte die elfköpfige Gruppe auch bei einem Flug mit dem First Glider und rasanten Fahrten mit Mountain Carts und Trottibikes. Eine Welt aus Eis und Schnee erlebten die Touristiker im Eispalast auf dem Jungfraujoch.



*Auf nach Frankreich:
Auch 2023 fördert
die Willy Scharnow-
Stiftung wieder
Auslandsaufenthalte.*

STIPENDIEN FÜR AUSLANDS-PRAKTIKA

Wie jedes Jahr unterstützt die Willy Scharnow-Stiftung auch 2023 wieder junge Touristiker, die ein Praktikum im Ausland bei einem touristischen Unternehmen absolvieren. Gefördert werden Auslandsaufenthalte mit einer Dauer von vier Monaten bis zu einem Jahr mit 200 Euro monatlich. Bewerbungen können sich junge Tourismuskauflleute bis zu

drei Jahre nach Ausbildungsabschluss sowie Touristik-Studenten deutscher Hochschulen. Zudem fördert die Stiftung Touristiker, die einen Sprachkurs besuchen, mit 50 Prozent der Kurskosten. Auch Online-Angebote werden unterstützt. Bewerbungen sind bis zum 31. März 2023 möglich. Mehr Informationen: willyscharnowstiftung.de

fvw jobs.de, 2. Dezember 2022

i STIPENDIEN UND SPRACHKURSE

Die [Willy Scharnow-Stiftung für Touristik](#) ruft zu Bewerbungen für Stipendien und die Förderung von Sprachkursen im kommenden Jahr auf. Bewerbungen sind bis zum 31. März möglich.
#weiterbildung #jobsuche #jobportale #fvwjobs

https://www.fvw.de/counter/karriere/willy-scharnow-stiftung-jetzt-fuer-stipendien-und-sprachkurse-bewerben-230527?utm_source=2Fmeta%2Fnewsflash%2Ffvwtouristikjobs&utm_medium=newsletter&utm_campaign=nl5430&utm_term=bfd036ee1293e4fb1e862cc0bb5c862

fvw jobs.de, 6. Dezember 2022

Willy Scharnow-Stiftung

Jetzt für Stipendien und Sprachkurse bewerben

Die Willy Scharnow-Stiftung ruft zu Bewerbungen für Stipendien und die Förderung von Sprachkursen im kommenden Jahr auf. Bewerbungen sind bis zum 31. März möglich. ...**mehr**

STUDIENREISEN

Tunesien ist Scharnow-Partnerland

Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie kehrt die Willy Scharnow-Stiftung zu ihrem Konzept des „Partnerlands“ zurück.



Zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie kehrt die Willy Scharnow-Stiftung zu ihrem Konzept des „Partnerlands“ zurück. Mit Tunesien wurde anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Stiftung ein Kooperationspartner gefunden, der über eine breite Vielfalt im touristischen Angebot verfügt. Dies spiegelt sich auch in den unterschiedlichen Studienreisen wider, die für das kommende Jahr geplant sind. Den Auftakt macht vom 13. bis 19. März eine Tour in den Süden des Landes, auf die Insel Djerba und in das nahegelegene Dahar-Gebirge auf dem Festland mit Schwerpunkt auf die Berberkultur. Es folgen Reisen zu beliebten Küstenstädten, eine sportliche Tour zum Ultratrail „Ultra Mirage 2023“ mit Golf- und Thalasso-Aktivitäten sowie zum Abschluss ein Kameltrekking auf den Spuren von „Star Wars“ in Tunesien. Zum [Studienreisenkalender](#).

Tunesien ist Partnerland 2023 von Willy Scharnow

von Christian Bartneck
Donnerstag, 15. Dezember 2022



Partner für neue Info-Reisen: Riadh Dekhili, Fremdenverkehrsamt Tunesien, und Detlef Altmann von der Willy Scharnow-Stiftung.

Tunesien kommt 2023 bei der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik ganz groß raus. Die Stiftung hat die nordafrikanische Destination zum Partnerland erkoren.

Die Willy Scharnow-Stiftung für Touristik arbeitet jährlich mit einem Land oder einer Region besonders intensiv zusammen. 2023 kehrt die Stiftung zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder zu diesem Konzept zurück und hat Tunesien zum "Partnerland" ernannt.

Mit Tunesien konnte anlässlich des 70-jährigen Bestehens der 1953 gegründeten Stiftung ein Kooperationspartner gewonnen werden, der über eine breite Vielfalt im touristischen Angebot verfügt, heißt es in einer Mitteilung.

Djerba, Berber und trendige Küstenstädte

Diese Vielfalt spiegelt sich laut Willy Scharnow-Stiftung auch in den unterschiedlichen Studienreisen wider, die für das kommende Jahr geplant sind. Den Auftakt macht im März eine Tour in den Süden des Landes, auf die Insel Djerba und in das nahegelegene Dahar-Gebirge auf dem Festland mit einem Schwerpunkt auf die Berberkultur.

Es folgen Reisen zu trendigen Küstenstädten, die zum Shoppen und Genießen einladen, eine sportliche Tour zum Ultratrail "Ultra Mirage 2023" mit Golf- und Thalasso-Aktivitäten sowie zum Abschluss ein Kamel-Trekking auf den Spuren von "Star Wars" in Tunesien inmitten der Dünen um den Tafelberg Tembain.

"Wir freuen uns sehr, dass die Destination Tunesien 2023 das Partnerland der Willy Scharnow-Stiftung ist. Gemeinsam werden wir den Expedienten ganz besondere Orte, Menschen und Momente in ganz Tunesien zeigen. Und wir sind davon überzeugt, dass alle Teilnehmer inspiriert und begeistert von den Reisen sein werden", sagt Riadh Dekhili, Direktor des Fremdenverkehrsamtes Tunesien in Deutschland.

Scharnow-Partnerländer der vergangenen Jahre waren unter anderem Thailand, die Schweiz und Malaysia.

Expi-Report aus Marokko

Auf Tour im Land des WM-Überraschungsteams

von fwv|TravelTalk
Freitag, 16. Dezember 2022



Liebt Sonnenuntergänge in der Wüste: Reiseverkäuferin Bettina von Hagen von ECC-Studienreisen in Frankfurt.

Dass Marokko fußballerisch einiges kann, davon konnten sich gerade Millionen Zuschauer bei der WM in Katar überzeugen. Doch Marokko überzeugt auch touristisch – sagt Reiseverkäuferin Bettina von Hagen von ECC-Studienreisen in Frankfurt. Hier ist ihr Bericht.

Für sieben Expis, davon die meisten Marokko-Neulinge, und jeweils einer Begleitperson vom marokkanischen Fremdenverkehrsamt und der Willy Scharnow-Stiftung ging es mit Royal Air Maroc von Frankfurt über Casablanca nach Errachidia.

Abgeholt wurden wir von drei Geländewagen-Fahrern, die uns die nächsten beiden Tage durch die Wüste begleiten sollten.

Die erste Unterkunft der Xaluca-Hotelgruppe in Erfoud begeisterte durch die landestypische Architektur der Anlage und geräumige, traditionell eingerichtete Zimmer.

Turban auf und los ...

Am nächsten Morgen wurden wir zunächst mit Turbanen ausgestattet und dann ging es los in Richtung Wüste. Diese besteht in Marokko zum großen Teil aus Steinwüste, aber unser Ziel für den Tag waren die in verschiedenen Rot-Tönen schimmernden Sanddünen. Auf dem Rücken von Dromedaren schaukelnd konnten wir die Atmosphäre und Stille der Wüste besonders genießen.

Unesco-Welterbe als Filmkulisse

Die nächsten Tage hielten weitere Highlights für uns bereit, die Kasbah (Lehmburg) von Skoura etwa, in der wir viel über die Bauweise mit Lehm erfuhren und auch schon erste Informationen zu den vielen in der Region gedrehten Filmen erhielten. In Ouarzazate erwarteten uns die Kasbah Taourirt, ein Unesco-Welterbe, und die Atlas-Filmstudios, in denen erstaunlich viele bekannte Filme gedreht wurden und immer noch gedreht werden.

Unesco-Welterbe als Filmkulisse

Die nächsten Tage hielten weitere Highlights für uns bereit, die Kasbah (Lehmburg) von Skoura etwa, in der wir viel über die Bauweise mit Lehm erfuhren und auch schon erste Informationen zu den vielen in der Region gedrehten Filmen erhielten. In Ouarzazate erwarteten uns die Kasbah Taourirt, ein Unesco-Welterbe, und die Atlas-Filmstudios, in denen erstaunlich viele bekannte Filme gedreht wurden und immer noch gedreht werden.

Später wurden wir mit Folkloremusik und Kerzenlicht im Wüstencamp empfangen. Die Musik und Tänze begleiteten das traditionelle Abendessen, natürlich wurden wir auch zum Tanzen eingeladen – ein wunderbarer Abend, der am Lagerfeuer unter einem beeindruckenden Sternenhimmel endete.

Die Camps bestehen aus festen, sehr komfortablen Zelten mit richtigem Bett, eigener Dusche und Toilette und es ist unvergesslich, den Sonnenuntergang beziehungsweise Sonnenaufgang in der Wüste zu erleben.

Während einer Fahrt durch die Dades Schlucht konnten wir die zerklüftete Landschaft auf uns wirken lassen und danach durch die nur aus Lehmhäusern bestehende Siedlung Aït Benhaddou (Unesco-Weltkulturerbe) schlendern. Nach sechs Tagen mussten wir dann Abschied nehmen von Marokko.

Mein Fazit: Marokko besteht aus vielen verschiedenen Regionen und wir durften eine besonders interessante erkunden. Das Wüstenerlebnis ist einzigartig, aber auch die eindrucksvollen Kasbahs, quirligen Souks, die gastfreundlichen Menschen und nicht zuletzt das fantastische Essen haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass dies zwar für die meisten von uns die erste Reise nach Marokko war, aber hoffentlich nicht die letzte.
